

BRASILIEN

info

NR. 73
FEBRUAR
2011

VERNETZUNG DER BRASILIEN-SOLIDARITÄT IN ÖSTERREICH



Landlose in Paraíba

ÜBER
HOMEPAGE, FORUM "BRASILIEN-INFO INTERN",
DATENBANK, ZEITSCHRIFT "BRASILIEN-INFO"



Companheiras e companheiros,
liebe Freundinnen und Freunde,

In den letzten Jahren haben wir bei verschiedenen Anlässen und in unterschiedlichen Gruppen über die Vernetzung der Brasilien-Solidarität in Österreich diskutiert und auch darüber im BRASILIEN-info berichtet.

Ziel dieses INFOs ist es, die Beschlüsse des letzten Treffens der Brasilien-Solidarität am 29.5.2010 in Graz und den derzeitigen Stand der Vernetzung zusammenzufassen und die weitere Arbeit den aktuellen Gegebenheiten und Bedürfnissen der in der Brasilien-Solidaritäts-Arbeit Tätigen anzupassen.

Falls ihr euch an diesem Projekt aktiv beteiligen wollt, gebt eure Meinung in e-mails an info@brasiliensolidaritaet.org oder bevorzugt in unserem neuen Diskussionsforum "BRASILIEN-info INTERN" (BRinfo INTERN) bekannt.

Auf *Seite 4* stellen wir unser neues Diskussionsforum "BRASILIEN-info INTERN" vor (*Kurzanleitung Seiten 6 und 7*).

Hinweise zur Benutzung der Datenbank der Brasilien-Solidarität (*Seite 5*) und eine kurze Bedienungsanleitung (*Seiten 8 und 9*) werden ergänzt durch eine ausführliche "Bedienungshilfe für SpezialistInnen" (*Seiten 10 - 17*).

Für das Forum und den uneingeschränkten Zugriff auf die Datenbank wird ein Passwort benötigt, anzufordern bei info@brasiliensolidaritaet.org oder telefonisch bei Ami und Klaus Behmel (+43 316 392788) oder Gusti Glanzer (+43 316 890068).

Korrekturen und Ergänzungen der Daten in der Datenbank: an info@brasiliensolidaritaet.org

Auf den *Seiten 18 - 23* folgt ein historischer Überblick der Koordination unserer Arbeit (erstellt zur Vorbereitung unseres Treffens am 29.5.2010 in Graz).

Die homepage der Österreichischen Brasilien-Solidarität wurde von einer Werbegrafikerin und einem Programmierer unentgeltlich neu gestaltet und programmiert (Details zur Benutzung auf der homepage unter "IMPRESSUM").

Zur Finanzierung der Koordination / Vernetzung

Bisher konnten alle Aktivitäten vor allem durch viele freiwillige Leistungen und durch "Unkostenbeiträge" abgedeckt werden.

Für Druck und Versand des BRASILIEN-infos stehen, nach dem Auslaufen der Möglichkeit, diese Arbeiten bei verschiedenen Organisationen und öffentlichen Einrichtungen gratis oder zum Selbstkostenpreis durchführen zu lassen, nur mehr die als "Unkostenbeitrag" erhaltenen Mittel zur Verfügung.

Nachdem beim Grazer Treffen 2010 einhellig beschlossen wurde, nur mehr 1 Info / Jahr (im Zusammenhang mit einem Treffen) zu drucken, werden die Kosten für den Druck und Versand geringer werden.

Neue Kosten werden jedoch bei der Datenbank entstehen (z.B. update der software etc).

Da mit diesem BRASILIEN-info unsere Ersparnisse aufgebraucht sind, bitten wir mit dem beiliegenden Erlagschein wieder einmal um einen "Unkostenbeitrag". Wir werden mit dem eingehenden Geld wie immer sehr sorgsam umgehen, da wir grundsätzlich hier in Österreich nur die absolut notwendigen Mittel verbrauchen wollen.

Abraços solidários

Günther Zgubic, Koordinator der Gefängnisseelsorge Brasiliens, ist bis auf Weiters in Österreich. Über Termine werden wir auf der homepage und in "BRASILIEN-info INTERN" berichten.



"BRASILIEN-info INTERN"

Dieses neue Forum ermöglicht es,

- alle Teilnehmer des Netzwerks mit einem Arbeitsschritt anzusprechen und
- die von allen Teilnehmern gemachten Beiträge gesammelt betrachten zu können.

Da das Forum ein Teil unserer Datenbank ist, stehen die typischen Funktionen einer Datenbank zur Verfügung, wie die

Abfrage von

- Beiträgen zu einem bestimmten Thema oder von
- Beiträgen von bestimmten Teilnehmern

Das Forum könnte einen wichtigen Beitrag zur Zusammenarbeit aller an der Brasilien-Solidarität Beteiligten leisten, z.B. durch

Informationen über

- einen geplanten Österreich-Besuch von Projekt-PartnerInnen,
- geplante Projektreisen,
- Erfahrungen bei Veranstaltungen,
- zur Verfügung stehende Vorträge,
- voraussichtliche Termine von Veranstaltungen,
- Geldbeschaffung und Spendenabsetzbarkeit,

und Möglichkeiten

- zur Nacharbeit von Themen eines Solidaritäts-Treffen,
- zur Diskussion über Grundsatzfragen und aktuelle Fragen der Projektarbeit etc.

Das Forum ist derzeit noch eine Baustelle,
Vorschläge zur Verbesserung werden auf

info@brasiliensolidaritaet.org

gerne entgegengenommen.

Hinweise zur Benutzung der DATENBANK der BRASILIEN-SOLIDARITÄT

Der allgemein zugängliche Teil unserer Datenbank besteht aus 3 vernetzten Tabellen:

- Initiativen enthält Informationen zu Organisationen und Gruppen und Einzelpersonen in Ö..sterreich und Brasilien,
- Zusammenarbeit beschreibt Partnerschaften zwischen Gruppen in Österreich und Brasilien und die Zusammenarbeit in Österreich,
- Adressen enthält Adressen von Organisationen, Gruppen und Personen.

Der Zugang wird über Benutzernamen und Passworte abgestuft ermöglicht:

- Gäste können mit dem Benutzernamen und Passwort "info" auf Initiativen und Zusammenarbeit direkt zugreifen, Adresse wird indirekt angesprochen, nicht gelesen werden können die Informationen zur Zusammenarbeit in Österreich und die vollständigen Adressen der meisten brasilianischen PartnerInnen (bei Bedarf Kontakt zu den österreichischen PartnerInnen aufnehmen).
- Am Netzwerk Teilnehmende Organisationen, Gruppen und Personen können mit ihrem spezifischen Benutzernamen / Passwort (bei info@brasiliensolidaritaet.org anfordern) ohne Einschränkung auf alle 3 Tabellen zugreifen (Benutzernamen / Passwort bei info@brasiliensolidaritaet.org anfordern).

Falls das Programm "FileMaker Pro" (in einer Version 7 oder höher) vorhanden ist kann über das Internet (im Rahmen der durch Benutzernamen / Passwort definierten Rechte) auf die Datenbank zugegriffen werden. So können z.B. Adressen für eine bestimmte Region abgefragt und auf Etiketten gedruckt werden.

Alle, die an der Ergänzung und Korrektur der Datenbank mitarbeiten wollen erhalten eine spezifische Kombination Benutzername / Passwort.



BEDIENUNG von BRASILIAEN-info INTERN

» Mausklick « *Text eingeben* »

EINWAHL:

auf der homepage www.brasilieninfo.org:

» direkt zu DATENBANK und BRASILIAEN-info INTERN

Im Fenster Instant Web Publishing:

» (BRinfo INTERN) und

« *Benutzername* » und « *Passwort* » eingeben

(falls nicht vorhanden bei info@brasilieninfo.org anfordern)

BRinfo INTERN EINSTELLEN:

Layout auswählen:

- » LISTE Kopf und Kurztext lesen
- GESAMT/EINGABE vollständige Informationen eingeben und lesen
- ADRESSEN aus der Datenbank übernehmen

Anzeige auswählen:

- » Liste alle (ausgewählten) Einträge
- Formular nur 1 Eintrag

LESEN UND EINGEBEN in GESAMT / EINGABE und LISTE:

Blättern:

- » blättern (oberste Leiste, mittleren button)
- vor / zurück: » «- / -> (Buch) oder « *Datensatz-Nummer* »

Suchen:

- oberste Leiste rechten button » » suchen
- « *gesuchten Begriff* » eingeben
 - in der Datenbank vorhandene Namen/Begriffe durch » » in Liste
 - nicht vorhandene über Tastatur
 - Texte aus Schreibprogramm: » » Kopieren und » » Einfügen
- » » suchen (unterer button)

» Eingabe einer Nachricht:

- » neuer Datensatz (2. Leiste, 1. button)
- « *gesuchten Begriff* » eingeben
 - in der Datenbank vorhandene Namen/Begriffe durch » » in Liste
 - nicht vorhandene über Tastatur
 - Texte aus Schreibprogramm: » » Kopieren und » » Einfügen
- » » senden (unterer button)

Bearbeiten:

- » buttons in der 2. Leiste
(Funktionen erscheinen bei Kontakt mit Cursor)
 - neuer Datensatz
 - aktuellen Datensatz bearbeiten
 - aktuellen Datensatz duplizieren
 - Datensatz löschen
 - Datensätze sortieren
 - alle Datensätze zeigen

ADRESSE AUS LAYOUT ADRESSE ÜBERNEHMEN:

- » » markieren und » » kopieren
in Textprogramm » » einfügen

Bei der Arbeit mit BRASILIAEN-info INTERN ist dieser Text im Layout "GESAMT / EINGABE" ständig am Bildschirm sichtbar



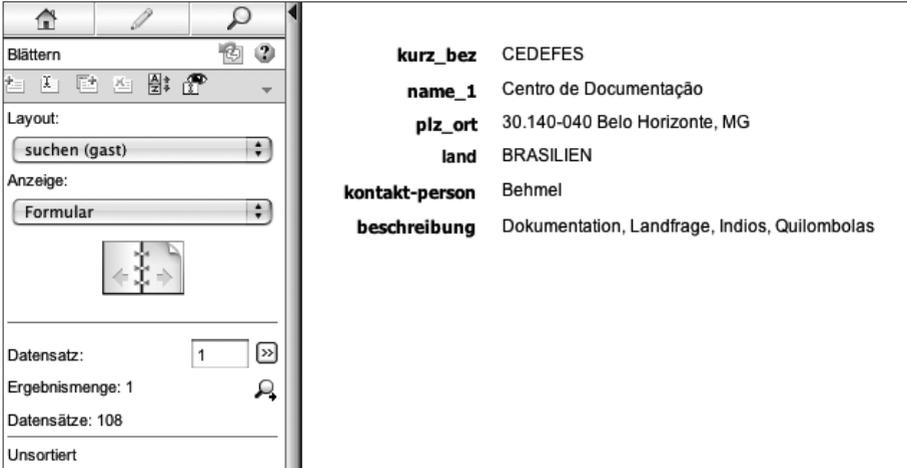
BEDIENUNG DER DATENBANK

Kurzbeschreibung

(einzugebende Zeichen sind unterlegt!)

1. Die Datenbank wird mit einem der üblichen Browser (wie z.B. Internet Explorer, Mozilla, Opera oder Safari) über unsere **homepage** www.brasilieninfo.org erreicht.
2. Auf der **Startseite** "Instant Websharing" finden sich die folgenden Bezeichnungen von 3 "Tabellen":
 - 2.1 "**Initiativen**" - mit den Daten der an der Kooperation in Österreich und Brasilien teilnehmenden Gruppen und Personen,
 - 2.2 "**Zusammenarbeit**" - mit den Informationen zu den uns derzeit bekannten Partnerschaften und Kooperationen und
 - 2.3 "**Adressen**" mit den vollständigen Adressen aller Beteiligten.
3. Nach anklicken einer der Tabellen werden der **Benutzername** und das **Passwort** abgefragt. Diese definieren, welche Daten sichtbar gemacht werden.
Leser des Brasilien-Infos und andere Interessierte verwenden info und info,
die Teilnehmer an unserem Vernetzungsprojekt erhalten spezielle Benutzernamen und Passwörter.
4. Im geöffneten **Fenster** befindet sich links das **Bedienungsfeld**. Mit dem **Hilfe-Symbol**  kommt man zu einer kurzen Beschreibung der wichtigsten Funktionen.
5. Mit "**Layout**" kann man zwischen verschiedenen Möglichkeiten, die Daten zu betrachten, wechseln.
 - 5.1 Mit dem Layout "**Suchen**" werden Datensätze gesucht, die die eingegeben Zeichen enthalten.
Durchführung:
 - Modus "Suchen" durch Anklicken des Symbols  (Bedienungsfeld, rechts oben) aktivieren
 - gesuchte Zeichen eingeben
 - **Suchen** (Bedienungsfeld, 3.Zeile von unten) anklicken

- 5.2 Im Layout "**Liste**" werden die Ergebnisse in Kurzform dargestellt
- 5.3 Aus dem Layout "**Adressen kopieren**" können die gefundenen Angaben durch Markieren und Kopieren in andere Dokumente übernommen werden.
6. Mit dem Punkt "**Anzeige**" kann definiert werden, ob nur ein Datensatz oder mehrere Datensätze gleichzeitig angezeigt werden.
7. Zur **Formulierung der Abfragen**:
Die Angaben in den mit "**PLZ-Ort**" bezeichneten Feldern haben die Form
"Staatssymbol-Postleitzahl Ort, Bundesstaatssymbol",
also z.B.
"BR-30.140-O40 Belo Horizonte, MG".
Alle brasilianischen Adressen werden daher mit BR (BR Bindestrich) gefunden,
alle aus Minas Gerais mit MG (Beistrich Leerzeichen MG) usw.
8. Zum Abschluss der Arbeit mit der Datenbank bitte **unbedingt** **Beenden** drücken, damit der Anschluss für andere Teilnehmer freigegeben wird.



kurz_bez	CEDEFES
name_1	Centro de Documentação
plz_ort	30.140-040 Belo Horizonte, MG
land	BRASILIEN
kontakt-person	Behmel
beschreibung	Dokumentation, Landfrage, Indios, Quilombolas

Beispiel zu Punkt 5



Hilfe zur

DATENBANK DER BRASILIEN-SOLIDARITÄT

Ein auf unsere Datenbank abgestimmter Ausschnitt aus dem Hilfe-File von FileMaker Pro, des von uns verwendeten Datenbank-Programmes. Der vollständige Text ist beim Arbeiten mit der Datenbank im Browser über das Symbol **?** erreichbar.

Arbeiten von einem Web-Browser aus

Sie können Datensätze in unterschiedlichen Layouts und Ansichten ansehen, nach einer bestimmten Untermenge von Datensätzen suchen und die Datensätze sortieren, um sie neu anzuordnen

Zugriff mit einem Browser und Instant Web Publishing

- Geben Sie in einer kompatiblen Browser-Software die Adresse (IP-Adresse oder Domännennamen) ein, unter der bzw. dem die Lösung bereitgestellt wird (einfacher: Zugriff über www.brasilieninfo.org).
- Die Datenbank-Homepage von Instant Web Publishing führt alle Datenbanken auf, die FileMaker unter dieser Adresse bereitstellt. Klicken Sie auf einen Dateinamen, um auf die Datenbank zuzugreifen.
- Sie müssen einen Benutzernamen und ein Passwort eingeben, um die Sitzung zu starten und auf die Datenbank zuzugreifen. Ihr Benutzername bestimmt die Zugriffsstufe, die Sie in Bezug auf die Daten haben.

Der Statusbereich

Über den Statusbereich auf der linken Seite des Browser-Fensters können Sie auf viele Funktionen zugreifen. Sie können:

- zwischen den Modi wechseln
- Daten in unterschiedlichen Layouts anzeigen
- den nächsten oder den vorherigen Datensatz anzeigen
- Suchabfragen ausführen, um eine Untermenge der Datensätze anzuzeigen
- Datensätze aus der Ergebnismenge ausschließen

Um den Statusbereich einzublenden, klicken Sie auf das Umschalt-symbol [Statusbereich umschalten](#).

Um ihn auszublenden, klicken Sie auf das Umschalt-symbol [Statusbereich ausblenden](#).

Die Modi

Sie arbeiten mit Daten in den Modi Blättern oder Suchen. Der aktuelle Modus wird im Statusbereich unter der Schaltfläche "Home Page" angezeigt. Wechseln Sie den Modus, indem Sie auf "[Blättern](#)" oder "[Suchen](#)" klicken.

Navigieren zwischen Datensätzen im Blätternmodus

Um von einem Datensatz zu einem anderen zu wechseln, klicken Sie auf [das Buch](#) im Statusbereich. Um

- zum nächsten Datensatz in einer Datei zu wechseln klicken Sie auf die [rechte Seite](#) des Buches,
- zum vorherigen Datensatz in einer Datei zu wechseln klicken Sie auf die [linke Seite](#) des Buches,
- zu einem bestimmten Datensatz zu wechseln geben Sie die [Datensatznummer](#) ein und klicken Sie auf [gehe zu Datensatz](#).

Wechseln zwischen Layouts

Wechseln Sie zwischen Layouts, um die Daten in unterschiedlichen Anordnungen anzuzeigen. Um Daten in einem anderen Layout anzuzeigen, wählen Sie ein Layout aus dem Einblendmenü "[Layout](#)" im Statusbereich aus.

Anzeigen von Datensätzen in einem Formular, einer Liste oder einer Tabelle

Sie können die Art, wie Datensätze in einem bestimmten Layout angezeigt und gedruckt werden, ändern, indem Sie seine Ansicht umschalten.

Wählen Sie im Statusbereich unter "[Darstellung](#)"

- Formular: ein Datensatz pro Bildschirm wird angezeigt
- Liste: fünf Datensätzen pro Bildschirm, jeder als eigene Kopie des Layouts/Formulars, werden angezeigt
- Tabelle: zwanzig Datensätzen pro Bildschirm werden, wie in einer Tabellenkalkulation, angezeigt



Hinweis: Wenn die Datensätze in Listen- oder Tabellenansicht dargestellt werden, wird der aktuelle Datensatz immer oben auf dem Bildschirm angezeigt.

Auswählen des aktuellen Datensatzes

Im Blätternmodus hat eine Lösung jeweils einen aktuellen (ausgewählten) Datensatz. Der aktuelle Datensatz ist

- in der Formularansicht der Datensatz, der angezeigt wird,
- in der Listen- oder Tabellenansicht der Datensatz, der mit einem durchgehenden vertikalen Balken an der linken Seite markiert ist.

Um mit einem anderen Datensatz zu arbeiten, klicken Sie in den Datensatz, um ihn als aktuellen Datensatz zu kennzeichnen.

Suchen nach Datensätzen

Verwenden Sie den Suchenmodus, um Datensätze aufgrund von Suchkriterien zu finden. Sie geben die Kriterien (den bzw. die Werte, die zu suchen oder auszuschließen sind) in einer oder mehreren Suchabfragen in die Felder ein. Suchabfragen werden wie normale Datensätze erstellt, bearbeitet, gelöscht und Sie können auch wie bei normalen Datensätzen zwischen ihnen navigieren.

Wenn Sie die Suche durchführen, durchsucht FileMaker alle Datensätze und vergleicht Ihre Suchkriterien mit den Daten in der Datei. Datensätze mit den Suchkriterien entsprechenden Daten werden in die Ergebnismenge aufgenommen, die eine Untermenge der Datensätze darstellt und die im Blätternmodus angezeigt wird, wenn die Suche abgeschlossen ist.

Einfache Suche

- Klicken Sie auf Suchenmodus.
 - Klicken Sie in das Feld, in dem Sie suchen wollen, und geben Sie die Suchkriterien ein.
 - Klicken Sie auf Rückgängig, um die Suchkriterien zurückzusetzen.
- Um beispielsweise Datensätze zu suchen, bei denen der Ort = München ist, klicken Sie in das Feld "Ort" und geben Sie München ein.

Verwendung von Operatoren:

- < kleiner als der eingegebene Wert
<40 findet alle Datensätze mit einem kleineren Wert als 40
- <= kleiner oder gleich dem eingegebenen Wert
<=05:00:00 findet alle Datensätze, die kleiner oder gleich 5:00 sind
- > größer als der eingegebene Wert
>05:00:00 findet alle Datensätze nach 5:00
- >= größer oder gleich dem eingegebenen Wert
>=Schmidt findet alle Datensätze, deren Name "Schmidt" ist und alle Datensätze, deren Name alphabetisch nach "Schmidt" liegt
- = (vor dem Kriterium) genaue Übereinstimmung, auch wenn das Feld weitere Werte enthält
=Schmidt findet alle Datensätze, deren Name "Schmidt" ist, einschließlich "Johann Schmidt", aber nicht "Schmidtberger"
- == (vor dem Kriterium) genaue Übereinstimmung, das Feld enthält keine anderen Werte
==Schmidt findet alle Datensätze, deren Name "Schmidt" ist, aber nicht "Johann Schmidt" oder "Schmidtberger"
- ... (3 Punkte) Werte innerhalb des angegebenen Bereichs
12:30...19:30 findet alle Datensätze zwischen 12:30 Uhr und 19:30 Uhr
- @ ein unbekanntes oder variables Textzeichen
@aus findet alle Datensätze mit 4 Zeichen und einer Endung auf "aus", z. B. "Haus"
- * Null oder mehr unbekannte oder variable Textzeichen
**schmidt* findet alle Datensätze mit "schmidt" im Namen, z. B. Schmidtberger" und "Schwarzs Schmidt"*



" " Exakter Text in einem Feld
", M. A." *findet alle Datensätze mit Text* ", M. A."

- = (Geben Sie nur ein Gleichheitszeichen ein) leere Felder
(z. B. Datensätze mit nicht ausgeführten Einträgen)
= *findet alle Datensätze, die keine Werte enthalten*

Klicken Sie nach der Eingabe der Suchkriterien auf Suchen, um die Datenbank zu durchsuchen und eine Untermenge der Datensätze anzuzeigen.

Der Statusbereich zeigt an, wie viele Datensätze gefunden wurden.

Um die Ergebnismenge wieder auf alle Datensätze zu erweitern, klicken Sie auf Alle Datensätze zeigen.

Um eine Suchabfrage anzuzeigen, zu wiederholen oder zu ändern, klicken Sie auf Letzte Abfrage ändern.

"Negative Suche"

Um Datensätze zu suchen, die einem angegebenen Wert nicht entsprechen, schließen Sie bei der Durchführung der Suche Datensätze mit diesem Kriterium aus. Um z. B. alle Vertriebsdaten außer die der Stadt London zu suchen:

- Geben Sie im Suchenmodus das Kriterium für die auszuschließenden Datensätze ein (geben Sie London in das Feld "Ort" ein).
- Klicken Sie auf Ohne.
- Klicken Sie auf Suchen.

So suchen Sie nach Datensätzen und schließen gleichzeitig andere aus (um z. B. die Lieferanten aus Bayern, aber nicht aus Nürnberg zu finden):

- Geben Sie im Suchenmodus das Kriterium für die zu suchenden Datensätze ein (geben Sie Bayern in das Feld "Bundesland" ein).
- Klicken Sie auf Neue Abfrage hinzufügen.
- Geben Sie das Kriterium für die auszuschließenden Datensätze ein (geben Sie Nürnberg in das Feld "Ort" ein).
- Wählen Sie Ohne aus.
- Klicken Sie auf Suchen.

Beachten Sie folgende Punkte:

- Sie können die Option " Ohne" in mehr als einer Suchabfrage aktivieren.
- Mehrere Suchabfragen werden in der Reihenfolge ihrer Erstellung ausgeführt. Nehmen wir als Beispiel eine Adresslösung mit Kunden in den USA und Frankreich:
- Wenn die erste Abfrage alle Kunden in Paris findet und die zweite Abfrage alle Kunden in den USA ausschließt, sind in der Ergebnismenge keine Kunden aus Paris, Texas, oder anderswo in den USA enthalten.
- Wenn die Reihenfolge der Abfragen umgekehrt wird (die erste Abfrage schließt alle Kunden in den USA aus und die zweite Abfrage findet alle Kunden in Paris), enthält die Ergebnismenge alle Kunden in Paris in Frankreich und in Paris, Texas, aber keine Datensätze von Kunden anderswo in den USA.

Ausschließen von Datensätzen aus einer Ergebnismenge und Anzeigen ausgeschlossener Datensätze

Schließen Sie einen Datensatz oder eine Reihe von Datensätzen aus, um sie aus der Ergebnismenge zu entfernen. Ausgeschlossene Datensätze befinden sich noch immer in der Datenbank, sie sind nur nicht in der Ergebnismenge enthalten.

Einen bestimmten Datensatz ausschließen: zeigen Sie den auszuschließenden Datensatz an oder wählen Sie ihn aus und klicken Sie dann auf Datensatz ausschließen

Mehrere (aufeinander folgende) Datensätze ausschließen: zeigen Sie den ersten in einer Reihe von auszuschließenden Datensätzen an oder wählen Sie die auszuschließenden Datensätze aus und klicken Sie dann auf Mehrere ausschließen. Geben Sie im Dialogfeld "Mehrere ausschließen" die Anzahl der auszuschließenden Datensätze an und klicken Sie dann auf Ausschließen

Die Menge der ausgeschlossenen Datensätze anzeigen und die Aktuelle Ergebnismenge auszuschließen: klicken Sie auf Ausschluss anzeigen.

Die Ergebnismenge zurückzusetzen, um alle Datensätze anzuzeigen: klicken Sie auf Alle Datensätze zeigen.



Einschränken von Ergebnismengen

Wenn Sie über eine Ergebnismenge verfügen und Sie die Anzahl der Datensätze weiter verringern möchten, damit sie einem spezielleren Kriterium entsprechen, können Sie die Funktion "Ergebnismenge einschränken" verwenden.

Beispielsweise können Sie eine Suchabfrage erweitern, bei der die Mitarbeiter = Vertrieb sind, um einen bestimmten Mitarbeiter zu finden:

- Führen Sie im Suchenmodus eine Suche durch, um alle Mitarbeiter zu finden, die im Vertrieb arbeiten. Die Suchergebnisse werden im Blätternmodus in der Ergebnismenge angezeigt.
- Um die Datensätze weiter zu verringern, wechseln Sie wieder in den Suchenmodus und geben die Kriterien ein, mit denen die Suche eingeschränkt werden soll (d. h. Sie geben in das Feld Nachname Alvarez ein).
- Klicken Sie auf Ergebnismenge einschränken.

Die Ergebnismenge enthält jetzt die Daten aller Mitarbeiter der Verkaufsabteilung, die Alvarez heißen.

Erweitern von Ergebnismengen

Wenn Sie über eine Ergebnismenge verfügen und die Anzahl der Datensätze erweitern wollen, damit sie zusätzlichen Kriterien entsprechen, können Sie die Funktion "Ergebnismenge erweitern" verwenden.

So können Sie beispielsweise zuerst nach Kunden in München suchen und die Suche anschließend auf Kunden in Hong Kong erweitern:

- Führen Sie im Suchenmodus eine Suche durch, um die Kunden in München zu finden. FileMaker zeigt die Ergebnismenge (der Kunden in München) im Blätternmodus an.
- Wechseln Sie wieder in den Suchenmodus und geben Sie die Kriterien ein, mit denen die Suche erweitert werden soll (d.h. Sie geben in das Feld "Ort" Hong Kong ein).
- Klicken Sie auf Ergebnismenge erweitern.

Die Ergebnismenge enthält nun Kunden in München und Hongkong.

Sortieren von Datensätzen

Sie können die Reihenfolge der Datensätze ändern, indem Sie die Datenbank sortieren. Datensätze können in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert werden.

- Wechseln Sie im Blätternmodus zu dem Layout, das die Felder, nach denen sortiert werden soll, enthält, und klicken Sie dann auf Sortieren.
- Wählen Sie das erste zu sortierende Feld aus (z. B. Nachname).
- Wählen Sie die Sortierfolge aus (aufsteigende Reihenfolge für A bis Z oder absteigende Reihenfolge für Z bis A) und klicken Sie dann auf Kopieren.
- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für jedes Sortierfeld (um z. B. zuerst nach Nach- und dann nach Vorname zu sortieren).
- Klicken Sie auf Sortieren.

Wenn ein Layout in Tabellenansicht angezeigt wird, können Sie auf den Spaltentitel (den Feldnamen) klicken, um die Tabelle aufsteigend oder absteigend nach diesem Feld zu sortieren.

Um die Datensätze wieder in der Reihenfolge der Erstellung anzuzeigen, klicken Sie auf Sortieren und im Dialogfeld "Sortieren" auf Unsortiert.

Hinweis: Sie können nur nach Feldern sortieren, die auf dem aktuellen Layout vorhanden sind.

Drucken von Datensätzen

Wenn Sie FileMaker-Datensätze von einem Webbrowser aus drucken, können Sie nur die Datensätze drucken, die am Bildschirm angezeigt werden. Wenn Sie alle Datensätze drucken wollen müssen auf die Datenbank mit dem Programm FileMaker Pro zugreifen.

Die Systemanforderungen finden Sie unter www.filemaker.com. Stellen Sie sicher, dass im Webbrowser JavaScript aktiviert ist.



VERNETZUNG **der Brasilien-Solidaritäts-Arbeit in Österreich** **RÜCKBLICK UND VORAUSSCHAU**

Vorbemerkungen :

Unser "Netzwerk" erfasst nicht die gesamte Brasilien-Solidaritäts-Arbeit in Österreich - es kann daher in diesem Text nur über die Soliarbeit uns bekannter Initiativen berichtet werden.

1. Geschichte und aktueller Stand der "Werkzeuge der Vernetzung"

Die Soliarbeit zu Brasilien - mit dem Aufbau von Gruppen, der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen in Brasilien und Öffentlichkeits- und Lobby-Arbeit hier in Österreich - wurde

- von zurückgekehrten "EntwicklungshelferInnen" des ÖED und des IIZ.
- von "Aktivistinnen" aus der um 1968 entstandenen "Alternativszene" und
- von Pfarrgruppen, die über "MissionarInnen" Kontakt zu Brasilien hatten,

begründet und ausgebaut.

Die Notwendigkeit, nicht nur mit Brasiliengruppen, sondern auch mit allen anderen Dritte-Welt-Gruppen zusammenzuarbeiten, wurde von Anfang an erkannt. In Graz entstanden die ersten entwicklungspolitischen Arbeitskreise und informelle Plattformen, wie das Lateinamerika-Komitee (LAKOM-Graz), in den frühen 70er Jahren.

1.1 Brasilien-Solidaritäts-Treffen

Das erste Gesamtösterreichische Brasiliengruppentreffen fand am 26.5.1984 in Graz in der Pfarre St. Peter statt und wurde von Barbara Köfler und dem 3.Weltladen organisiert. die TeilnehmerInnen kamen aus Graz, Linz, Klagenfurt, Wien und Innsbruck.

Unter dem Motto "Um povo unido e organizado jamais será vencido" wurden als Ziele / Funktion dieser Treffen definiert:

- Austausch von Informationen über Brasilien
- Austausch von Aktionsformen
- gemeinsame Schwerpunkte
- Kennenlernen
- Definition von Kontaktpersonen in den Bundesländern

Am 3. und 4. Juni 1989 fand in Klagenfurt bereits das 8. Treffen" statt.

Diese gesamtösterreichischen Treffen der 80er Jahre dauerten in der Regel von Freitag Nachmittag bis Sonntag Mittag. Für die zahlreichen (bis zu 50) TeilnehmerInnen war dabei eine weite Anreise, z.B. von Wien nach Innsbruck, kein Hindernis - auch ein Indiz für die große Bedeutung dieser Treffen für den Aufbau einer gemeinsamen Soliarbeit.

Ab den 90er Jahren entwickelten sich lokalere, aber überregional ausgeschriebene Treffen mit TeilnehmerInnen vorwiegend aus der veranstaltenden Region und einzelnen "Delegierten" aus entfernten Regionen - bevorzugt im Zusammenhang mit Besuchen von ProjektpartnerInnen aus Brasilien. Sie dauerten in der Regel von Samstag Mittag bis Sonntag Mittag.

Der Trend zu lokaleren und kürzeren Treffen entspricht den geänderten Rahmenbedingungen:

- es gibt neue / raschere / bessere Möglichkeiten zur Beschaffung / zum Austausch von Information über Brasilien (Fachzeitschriften, später das Internet ua.)
- die berufliche Überlastung der weniger werdenden AktivistInnen hat stark zugenommen.

In dieser Phase wurden die "Brasiliengruppentreffen" in "Brasilien-Solidaritäts-Treffen" umbenannt. Damit sollte berücksichtigt werden, dass Soliarbeit zu Brasilien auch von / in Organisationen und Gruppen durchgeführt wird, die sich nicht nur über Aktivitäten in Brasilien definieren, wie z.B. die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar, Menschenrechtsgruppen oder Schulen und Universitätsinstitute.

Ab 1994 finden sich in unserer inzwischen eingerichteten Datenbank die Zahlen der TeilnehmerInnen: 1994 / Graz (20); 1995 /



Innsbruck (15); 1996 / Scheibbs (12); 1996 / Sekirn (18); 1997 / Amstätten (19); 1997 / Graz (19); 1998 / Höchst (19); 1999 / Innsbruck (18); 2000 / Jagerberg (29); 2001 / Weiz (25); 2002 / Klagenfurt (23); 2003 / Graz (23); 2004 / Villach (17); 2005 / Graz (43); 2006 / Weiz (20); 2007 / Wels (37); 2009 / Graz (30); 2010 / Graz (22).

Von den TeilnehmerInnen wurde / wird betont, dass die Treffen einen nicht verzichtbaren Beitrag leisten

- zur gegenseitigen "Stärkung auf dem langen gemeinsamen Weg",
- zur Beratung über konkrete Fragen der Zusammenarbeit mit den ProjektpartnerInnen in Brasilien und
- zur Arbeit in Österreich (Informationsarbeit, Geldbeschaffung).

1.2 Die Zeitschrift BRASILIEN-info

Das "BRASILIEN-info" der österreichischen Brasilien-Solidartät gibt es seit der 2. Hälfte der 80er Jahre - das erste noch im Original vorhandene Info vom 5. Juli 1989 trägt die Nummer 5.

An der redaktionellen Arbeit, Layout, Vervielfältigung und Versand waren viele verschiedene Gruppen und Personen beteiligt.

Zum Inhalt:

- Anfangszeit: Weitergabe wichtiger Informationen zur Situation in Brasilien; Ausschnitte aus deutschsprachigen Zeitungen; Übersetzungen der von ProjektpartnerInnen gesandten Berichte, Zeitungsausschnitte, Statistiken etc.; Einladungen zu Brasiliengruppen-Treffen und Berichte.
- Später: "neue Blattlinie" - Austausch von Erfahrungen der Soliarbeit hier und in Brasilien; Grundsatzdiskussionen; Parallelarbeit zu Zeitschriften wie den "Brasilien Nachrichten" (Freiburg) sollten vermieden werden.

Layout:

- Technik: anfangs Schreibmaschine, Schere und Klebstoff; später schrittweise Übergang zu Computer, heute professionelles Layout-Programm

- Gestaltung: in Gemeinschaftsarbeit entstanden, die Eigenheiten der Beteiligten wurden beibehalten, da sie eine spezifische Identität und Erkennbarkeit bewirkten (Urteil eines führenden Zeitungsgestalters: "BRASILIEN-info hat eine spezifische Ästhetik, auf keinen Fall ändern").

Vervielfältigung:

- bis Mitte / Ende der 90er Jahre war es möglich, das Info gratis oder zum Selbstkostenpreis bei verschiedenen Organisationen oder öffentlichen Einrichtungen zu vervielfältigen (anfangs Kopierer, später auf leistungsfähigem Drucker), Sortieren und Heften durch Brasiliengruppen; jetzt wegen zunehmendem "Kostenbewusstsein" bei den Organisationen nicht mehr möglich.
- derzeit: Druck bei einer der Soliszene nahestehenden Druckerei (Khil-Graz).

Versand:

- anfangs: von Gruppen durchgeführt, geringer Unkostenbeitrag (von einigen BezieherInnen bezahlt), Porto zeitweise von Gruppen übernommen,
- jetzt: durch Redaktion (LAKOM-Graz), geringe Rücklagen fast aufgebraucht.

Echo von LeserInnen:

Zeitschrift wichtig, damit das Netzwerk der Brasilien-Gruppen wahrnehmbar bleibt; www ersetzt nicht "angreifbares" BRASILIEN-info, das "herumliegt".

Aktuelle Situation / Probleme / Lösungsmöglichkeiten:

- Inhalte: Beiträge zu unserer Soliarbeit kommen selten (Überlastung der AktivistInnen, geringere Bedeutung neben www ?)
- Kosten: Suche nach billigen Möglichkeiten zur Vervielfältigung; weniger Porto durch lokale Verteilung innerhalb der Gruppen.

1.3 Zur homepage der Brasilien-Solidarität

Die homepage wurde ursprünglich von Gusti Glanzer und der Brasiliengruppe der Pfarre Schutzengel / Graz eingerichtet. Es gab gleich von Anfang an zahlreicher Zugriffe.



Die Seite wurde dann im Rahmen einer Projektarbeit von SchülerInnen des Kepler-Gymnasiums Graz überarbeitet.

Die Wartung (die Seite lag auf dem Server der Schule) und die Übertragung auf den Server von Gusti Glanzers Reisebüro "Amigo-Tour" gestalteten sich schwierig. Die Probleme sind vorüber, seitdem Martin Schichl die homepage auf einem Server seiner Firma speichert.

Die homepage wird derzeit mit der Hilfe von Fachleuten neu gestaltet und programmiert.

1.4 Das Forum "BRinfo INTERN"

Unser neues Kommunikations-System "BRinfo INTERN" ist eine Teil unserer Datenbank und liegt auf unserem nur für diesen Zweck verwendeten Server. Es kann über die homepage, mit dem gleichen Benutzernamen und Passwort wie die anderen Teile der Datenbank, erreicht werden.

Nachrichten können direkt mit der Tastatur eingegeben werden oder als "nur Text" aus einem Textprogramm mit "kopieren" und "einfügen" übernommen werden.

Teilnehmer an unserem Netzwerk (deren Daten in der Datenbank stehen) können Name und Adresse durch Anklicken aus einer Auswahlliste übernehmen.

Sämtliche Beiträge bleiben sichtbar bis sie gelöscht werden. Da das System innerhalb der Datenbank funktioniert, können Texte zu einem bestimmten Thema, oder Texte von einem oder an einen bestimmten Teilnehmer, gemeinsam abgefragt werden. Dieses Forum ist derzeit ein erster Entwurf, Anpassungen sind relativ leicht durchzuführen, da nur die von dem Programm zur Verfügung gestellten Elemente verwendet wurden.

Als eine Lösung, die "alle Interessierten" anspricht, könnte "BRinfo INTERN" eine Ergänzung zur direkten Benachrichtigung einzelner AdressatInnen über e-mail sein.

1.5 Die Datenbank der Brasilien-Solidarität

Die Notwendigkeit, an unserer Soliarbeit beteiligte Gruppen, Orga-

nisationen und Personen in Österreich und Brasilien und ihre Zusammenarbeit zu erfassen, wurde erstmals 2004 auf dem Treffen in Villach formuliert.

Anlass war die Beobachtung, dass es Kooperationen von Gruppen hier und dort zum gleichen Thema gab, die den Beteiligten nicht bekannt waren. Darüber hinaus wurde erkannt, dass eine Dokumentation der aktuellen Arbeit Vorteile und Verbesserungen bei der Planung und Durchführung von Partnerschaften und Projekten bringen würde.

Die arbeitsintensive Sammlung der ersten Daten konnte Dank einer Unterstützung durch die Steiermärkische Landesregierung von 2 dafür freigestellten Personen durchgeführt werden. Bei dieser 2007 durchgeführten ersten Erhebung wurden ca. 55 Gruppen in Österreich und 65 Gruppen in Brasilien und 70 Kooperationen / Partnerschaften registriert.

Die Programmierung des Datenbankanwendung wurde vom LAKOM-Graz durchgeführt (Weiterentwicklung der schon länger verwendeten Anwendung).

Die Suche nach einer preisgünstigen, zuverlässigen und auch von eigenen Rechnern aus bedienbaren Möglichkeit, die Datenbank an das Internet zu bringen gestaltete sich schwieriger als erwartet. Nach vielen Rückschlägen sind jetzt auch die Datenbank und das Forum auf einem Server von Martin Schichl gespeichert.

Alle Daten sind damit (über ein Passwort) allen Teilnehmern an unserem Netzwerk zugänglich, einige ausgewählte Daten sind auch (ohne spezielles Passwort) für die Öffentlichkeit lesbar. Die Bedienung der Datenbank wird auf der homepage www.brasilieninfo.org ausführlich beschrieben.

Für die Aktualisierung der Daten einer bestimmten Region suchen wir MitarbeiterInnen (Meldungen an info@brasilieninfo.org)

Zur Kommunikation per e-mail:

Über die Datenbank können spezifische Adressenlisten für Aussendungen an verschiedene Zielgruppen hergestellt werden.

POSTENTGELT
BAR BEZAHLT

Absender: A.+ K. Behmel
Wenisbucherstrasse 66
8044 Graz

UNKOSTENBEITRAG: CA, Konto Nr. 0883-57686/00
BLZ. 11870

ÖSTERREICHISCHE BRASILIEN-SOLIDARITÄT

homepage:

<http://www.brasilieninfo.org>

Beiträge bitte per e-mail an info@brasilieninfo.org

Forum "BRASILIEN-info INTERN":

Zugang über die homepage, spezielles Passwort erforderlich

Datenbank:

eingeschränkter Zugang: Benutzername info, Passwort info

vollständiger Zugang: spezielles Passwort erforderlich

Korrekturen und Ergänzungen:

bitte per e-mail an info@brasilieninfo.org

BRASILIEN-INFO:

Versand + Redaktion: Ami und Klaus Behmel
Wenisbucherstraße 66
A-8044 Graz
Austria
Tel. und Fax: +43 (0)316 392788
e-mail: info@brasilieninfo.org

Beiträge: an die Redaktion, als gut kopierbarer Text,
wenn möglich als Word-, RTF- oder PDF-Datei

erscheint einmal im Jahr, dem Einlangen der
Informationen angepasst

Druck: Khil, Graz

